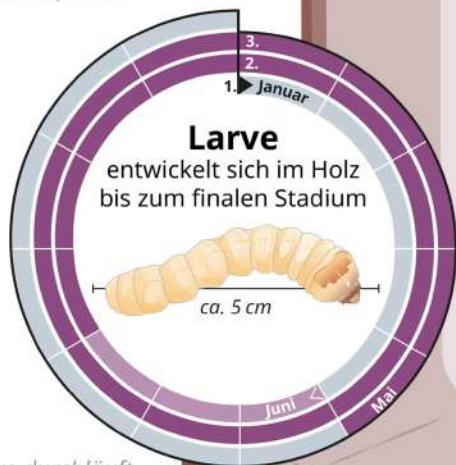


Asiatischer Laubholzbockkäfer (ALB)

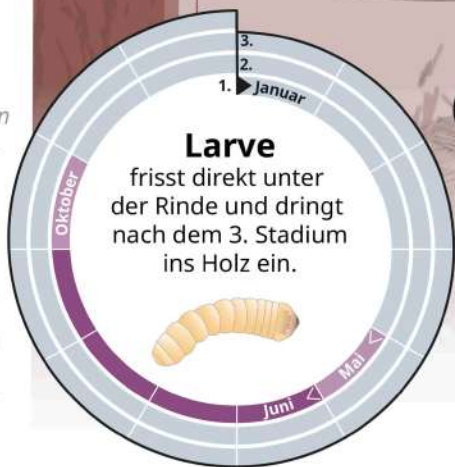
Anoplophora glabripennis

- Beobachtungszeitraum über drei Jahre
- aktives Stadium
- Hauptvorkommen

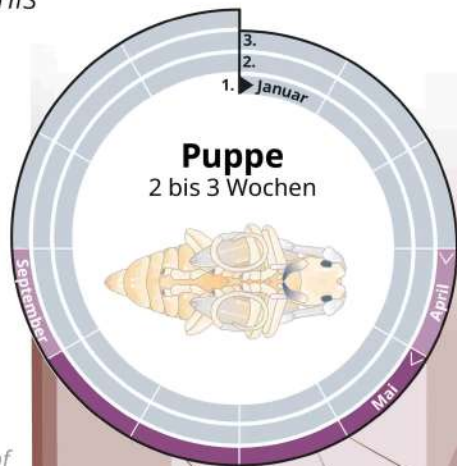
Die ausgewachsene Larve nagt sich im Holz nach oben und legt eine Puppenkammer nahe der Rindenoberfläche an. Dort verpuppt sie sich auf einem Pfropf von groben Spänen.



Die Larve durchläuft zwischen 9 und 14 Stadien innerhalb von zwei Jahren. Mit zunehmender Grösse und in späteren Larvenstadien nagt sich die Larve weiter in das Holz des Baumes.



Die frisch geschlüpfte Larve beginnt ihren Frass direkt unter der Rinde im Bast (Plätzefrass).



kreisrundes Ausflugloch 8-13 mm



Nach 2 bis 3 Wochen schlüpft der fertige Käfer aus der Puppenhülle und verbleibt noch 1 bis 2 Wochen im Holz. Anschliessend nagt er sich durch ein kreisrundes, etwa 1cm grosses Ausbohrloch ins Freie.

Nachdem die Käfer ins Freie gelangen, betreiben sie Reifungsfrass in der Baumkrone und an noch unverholzter Rinde junger Triebe, bevor sie sich paaren und die Weibchen mit der Eiablage beginnen.

Das Weibchen nagt einen Trichter oder Schlitz in die Rinde, wodurch es jeweils ein einzelnes Ei zwischen Bast und Splintholz schiebt. Das Weibchen legt i.d.R. zwischen 30 und 60 Eier senkrecht ab, obwohl es bis 200 sein können.



1 cm

